

Fahrt zur WM der Islandpferde nach Herning, Dänemark vom 1.-8. August 2003

von Irene Koch

Teilnehmer:

Winfried Schmitt, Gaby Dietrich, Gabys Schwester Biggi Arbter, Lisa Schütze, Valerie und Irene Koch.

Ab Zwischenstopp bei Irenes Schwester Christine Hoffmann in Bad Schwartau stieß dazu: Christines Tochter Katharina, die alle von früheren Besuchen in Saal kannten.

Freitag, 1. August 2003

Start mit einem in Großebstadt angemieteten Wohnmobil. Angesteuert wurde eine Abfahrtszeit von ca. 13:30 Uhr. Nach längerer Packerei (wir hatten nicht daran gedacht, vorher einmal zu üben...) und Reparieren von Schubladen (auch das hätten wir auch für den späteren Aufenthalt lieber `mal üben sollen...) ging es dann *endlich* um 15:00 Uhr los.

Unterwegs - Winnie erwies sich als sicherer Pilot, Irene als unterstützende Beifahrerin mit Karte auf dem Schoß - vertrieben sich alle die Zeit mit Spielen, Dösen oder Musikhören. Die erste heißersehnte Kaffee- und Pipi-Pause gab es dann *erst* um 18:30 Uhr !!

Ankunft in Bad Schwartau um 21.45 Uhr. Hier wurden wir mit leckerem Gulasch mit Nudeln und kühlem selbstgebrauten Bier (leider kein Kreuzberg Bier, denn das befand sich noch auf dem Kreuzberg in der Rhön - aber das ist eine ganz andere, lange Geschichte...) empfangen, der Tisch war im Garten für uns alle gedeckt. Es wurden am Abend noch vielerlei Geschichten zum Besten gegeben.

Samstag, 2. August

Zum Frühstück am nächsten Tag verabredeten wir uns um ca. 9:00 Uhr, Gaby und Winnie geisterten jedoch schon ab 5:30 Uhr umher und versorgten den Tank im Wohnmobil mit frischem Wasser. Ein leckeres Frühstück wiederum im Garten bei strahlendem Sonnenschein gab es dann um 8:00 Uhr. Nachdem Katharina samt Gepäck im Wohnmobil verstaut war, nach dem Verstauen aller Taschen und allen Gepäcks (was wieder gar nicht so einfach war), nach der leider immer noch vergeblichen Suche nach dem Honigeimer (Inhalt 5 Liter - Gastgeschenk aus der Rhön für Christine und Alex, leider im Mittelweg in Saal vergessen...), ging es dann los Richtung Herning.

Um 10:00 Uhr gab es noch einen Tank-Stopp, Ankunft in Herning um 17:00 Uhr.

Nach längerem Suchen unseres gebuchten Platzes konnten wir uns "ausbreiten".

Da wir uns in der direkten Nähe zur Festhalle befanden und dort eine Band bis in die späte Nacht spielte, war nicht so schnell an Nachtruhe zu denken.

Sonntag, 3. August

Am Sonntag erwachten wir doch alle ausgeruht und frisch, begaben uns nach dem Frühstück zum WM-Platz und verfolgten interessiert die Weltmeisterschaft. Interessant waren nicht nur die Vorführungen, sondern auch alles, was darumherum geboten war. Da gab es die obligatorischen Stände mit Reitzubehör - mit allem, was ein Reiterherz begehrt. Es gab Leckereien, Altes und Modernes, sowie immer wieder eingezäunte Isis zu bestaunen.

Nach dem Ende mit der Siegerehrung - es war der letzte Tag der WM - um ca. 18:00 - machten wir uns auf den Weg nach Hvide Sande, wo wir einen Stellplatz für unser Womo auf einem Reiterhof am Meer gebucht hatten. Glückliche Ankunft in Vesterledvej 9 auf dem Reiterhof Vinterlejegaardin DK-6960 Hvide Sande/Haurvig um 20.30 Uhr.

Montag, 4. August

Heute war Reiten am Strand angesagt. Alle freuten sich und durften sich nach Anmeldung beim Reiterhof ihre Pferde abholen. Lisa bekam einen Fuchswallach namens "Rico". Katharina wurde auf "Karl", einen schwarzen Wallach verfrachtet. Valerie ritt auf "Mamaja", einem eher schwerfälligen Schimmel und Irene war witzigerweise mit einer dunklen Stute namens "Christine" (so heißt ja ihre Schwester!) unterwegs. Unter der Führung eines jungen Mädchens ging es ´mal im Schritt, ´mal im Galopp eine Stunde lang am Strand von Hvide Sande entlang. Am Abend gab es Verpflegung am Wohnmobil - Gaby hatte leckere Sachen vorgekocht und mitgebracht - Katharina und Irene schliefen im Zelt, der Rest fand im Wohnmobil Platz.

Dienstag, 5. August

Heute war wieder Strandbesuch angesagt, diesmal am Nachmittag zuerst zum Baden, später dann hatten sich die Mädchen nochmals zum Strandritt angemeldet. Diesmal ritt Valerie auf "El Ghazal", der ihr schon besser zusagte. Katharina thronte stolz auf "Kaal" und Lisa noch stolzer auf dem größten Pferd: "Asbjorn".

Vor dem Baden gab es am Mittag leckere dänische Pfannkuchen und Mattjesbrötchen. Es war nicht zu heiß am Strand, der beständige Wind lässt einen nicht gerade schwitzen. Drei von uns hatten einen tüchtigen Sonnenbrand, trotz aufgetragener Sonnencreme. Am Abend saßen alle wieder hungrig - das machte wohl die gute Luft - am Wohnmobil. Mit vereinten Kräften wurde gekocht, abgespült und aufgeräumt.

Winnie plumpste einmal vom Stuhl. Hatte er zu viel gegessen oder getrunken oder war der Stuhl marode - die Ursache wurde nie eindeutig geklärt...

Nach SkipBo-Spielen krochen alle sehr müde in ihr Nachtlager.

Wir verbrachten noch einige schöne Stunden in Dänemark, mit Spaziergängen am Meer - Gaby brachte diese meist schon am frühen Morgen hinter sich - und machten uns am

Donnerstag, 6. August

Freitag, 8. August

Nach einem Tankstopp ging es um 11:30 Uhr los. Um 18:00 Uhr war die Ankunft in Saal, nach einer zwar langen, aber stau- und unfallfreien Fahrt.

Wir waren insgesamt 2320 km gefahren und hatten viele Eindrücke gewonnen.



